

Liebe Freunde nah und fern,



12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage – wie man es auch sehen mag, die Zeit rast dahin, die Menschen hasten von Termin zu Termin – und merken oftmals nicht, wie Stunde um Stunde verrinnt. Wir aber denken oftmals wir hätten ja noch so viel Zeit vor uns. Vergessen wir aber mitunter unser eigentliches Leben – das Leben miteinander und füreinander – bei all der Jagd nach materiellen Dingen?

Der Heimatverein will mit seinen Vorhaben helfen, das Gemeinschaftsgefühl verstärkt zu fördern. Der Jahresbrief des Havelberger Heimatvereins soll nicht nur ein Rückblick auf die Arbeit des sich dem Ende zuneigenden Jahres 2011 und einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2012 sein, er soll auch eine Verbindung zu allen Mitgliedern und Freunden besonders in der Vorweihnachtszeit herstellen. Wir wollen innehalten und auf das, was das vergangene Jahr mit sich brachte, zurückschauen.

Es gab Höhen und Tiefen – letztlich war es aber doch ein ereignisreiches Vereinsjahr mit mancherlei Höhepunkten von denen wir unseren Mitgliedern einige in Erinnerung bringen wollen. Die von Frau Rittner seit Jahren organisierten Plattdeutschnachmittage begannen am 22.01.2011 in Nitzow. Sie wurden fast monatlich über das ganze Jahr an verschiedenen Orten fortgesetzt. Alle Veranstaltungen waren durchweg gut besucht. Die jüngeren und älteren Akteure gestalteten diese interessanten Veranstaltungen mit Begeisterung.

Auf der Mitgliederversammlung am 26.02.2011 berichtete der Vorstandsvorsitzende, Herr Krispin, über die geleistete Arbeit und legte den Arbeitsplan für den Zeitraum 2011 / 2012 vor. Die Schatzmeisterin Frau Rittner konnte in ihrem Jahresabschlussbereich mitteilen, dass es bei der Kassenführung – wie üblich – keine Beanstandungen gab. Die anwesenden Mitglieder des Heimatvereines bestätigten den bisherigen Vorstand. Vorsitzender: Herr Thomas Krispin, Stellvertreter und Leiter der AG „Stadtgrün“: Dr. Nisch, Schatzmeisterin: Frau Rittner, Schriftführerin: Frau Martins, Frau Thiemann – Leiterin der Singegruppe.

Die Arbeit des Kulturprojektes Stadtinsel, welches seit 12 / 10 unter der Trägerschaft des Heimatvereines steht, entwickelt sich unter der Leitung von Herrn Richter gut. Alle Vorstandsmitglieder empfehlen aus personellen Gründen die verantwortliche Zusammenarbeit auf die Abrechnung der Finanzen zu beschränken.

Die AG „Stadtgrün“ pflanzte im April 2011 mit großer Unterstützung von Herrn Sven Hetke vor dem Behindertenwohnheim, Genthiner Str. 17, eine ca. 40 m lange Apfelrosenhecke, die beim Radwegbau verworfen werden sollte. Die Bewohner des Heimes übernahmen, mit Unterstützung der AG „Stadtgrün“, die Pflege und die Pflanzen dankten uns schon mit vielen Blüten.

Die diesjährige Exkursion des Heimatvereines führte am 07.05.2011 in das Havelland, unter anderem nach Paretz und Ribbeck. Die Teilnehmer erlebten schöne und interessante Stunden. Während der Busfahrt wurde beschlossen eine Spendenbox für den Ankauf von Frühjahrsblühern im Blick auf die BUGA zu bauen. Herr Böse fertigte - und Herr Freihort verzierte dieses „Schatzkästlein“ als Geschenk für den Heimatverein.



Sein 20-jähriges Bestehen feierte der Heimatverein Havelberg am 21.05.2011 ab 14:30 Uhr im Mühlenholz. Ehrengäste waren Frau Erika Urban und Herr Herbert Sterz (Foto Ingo Freihorst). Außerdem waren Vertreter des Plattdeutsch-Freundeskreises aus Kyritz und Großderschau anwesend. Unser Vorsitzender, Herr Krispin, ließ 20 Jahre Heimatverein Havelberg Revue passieren - es waren schöne Erinnerungen. Die besonders aktiven Mitglieder des Heimatvereines erhielten „Dankessträußen“. Der Bürgermeister, Herr Poloski, würdigte die geleistete Arbeit.

Besonders wurden die stets einsatzbereite Singegruppe und das Organisationsteam der Plattdeutschnachmittage sowie die AG „Stadtgrün“ erwähnt. Bei der Kaffeetafel konnten bei schöner Musik viele Erinnerungen der vergangenen 20 Jahre ausgetauscht werden. Die Tanzgruppe „Fitschebeen“ wurde mit starkem Applaus für ihre Darbietungen belohnt. Einen technischen Defekt der Verstärkeranlage lösten die Begleiter der Gruppe mit Einfallsreichtum und retteten so den Auftritt zur Freude der Anwesenden. Der Chor des Heimatvereines erfreute wie immer mit all seinen Weisen. Besonderen Beifall erntete das BUGA-Lied der Havelländer Musikanten, dessen Text und musikalischer Satz von Frau Schumann und Frau Bartels zum „BUGA-Lied für Havelberg“ aktualisiert wurde. Es folgte gemeinsames „Wunschliedersingen“ zur Freude aller. Zugabe um Zugabe wurde gefordert. Nach dem Abendbrot klang ein wunderschöner – auch von der Sonne verwöhnter – Nachmittag aus.



Die AG „Stadtgrün“ hat in eigener Regie – ohne staatliche Mittel – dieses schöne Bild, das ehemals die Kindereinrichtung in der Wilsnacker Straße zierte – an der Giebelwand des ehemaligen Kreisgebäudes neu entstehen lassen. Die Malermeister Remo und Bruno Schmidt brachten das ehemalige Meisterstück von Bruno wieder für alle sichtbar – kostenlos an die große Hauswand. Allen weiteren Sponsoren die dieses Werk ermöglichten sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Es konnte gezeigt werden, dass Gemeinsamkeit viel erreichen kann.

So ist vor dem Behindertenheim, Genthiner Straße 17, ein beschaulicher Platz entstanden, den zahlreiche Radler aus Nah und Fern als „Hintergrund“ für Erinnerungsfotos nutzen. Ein Riesenerfolg wurde der Plattdeutschnachmittag am 08.06.2011 in Bantikow unter Mitwirkung der Freundeskreise Kyritz und Großderschau. Zum Domfest, am 25.06.2011 gab es wie in den Vorjahren Auftritte der Plattdeutsch-Singegruppe. Am 03.07.2011 wurde die Singegruppe gemeinsam mit dem Strodehner Frauenchor beim Konzert in der Nitzower Kirche aktiv und ebenso bei der Veranstaltung am 29.07.2011 im Rahmen des Kulturprojektes in der Stadtkirche Havelberg. Desgleichen umrahmte sie die Veranstaltung „Plattdüütsch in de Kark“ am 03.09.2011 im Paradiessaal des Domes Havelberg. Der September 2011 war für den Heimatverein kein besonders guter Monat. Unser langjähriger Vorsitzender Herr Krispin, informierte den Vorstand über den bevorstehenden Wegzug aus Havelberg. Wir nahmen diese für uns betrübliche Mitteilung mit großem Bedauern zur Kenntnis – gleichzeitig verstärkte sie unsere Bedenken hinsichtlich einer weiteren finanztechnischen Betreuung des Kulturprojektes Stadtinsel. 23.09.2011 AG „Stadtgrün“ (Fam. Nisch) spendet Sträucher und Frühlingsblüher und pflanzte diese im Umfeld der Bank in der Genthiner Straße. Weitere Aktivitäten des Heimatvereines waren die Gratulation und Präsentüberreichung zum 10-jährigen Bestehen der „Klietzer Dörplü“ sowie der „Plattdeutschnachmittag in Rühstädt mit einer sehr großen Resonanz.

Zur Eröffnung der Tage der Region, am 02.10.2011, begrüßte der Chor des Heimatvereines Havelberg auf dem Domplatz Minister Aikens, Landrat Hellmuth, Bürgermeister Poloski sowie zahlreiche Gäste.

16.10.2011: in würdiger Form wurde Familie Krispin aus Havelberg mit herzlichstem Dank für die Arbeit der vergangenen Jahre für die Bürger und den Heimatverein mit besten Zukunftswünschen verabschiedet.

05.11.2011: der Vorstand hat beschlossen die Trägerschaft für das Kulturprojekt Stadtinsel niederzulegen. Die zukünftig wachsenden finanztechnischen Verwaltungsaufgaben überfordern den Vorstand des Heimatvereines. Ein Gespräch wurde zwischen Herrn Richter und dem Vorstand in gegenseitigem Einverständnis geführt. Empfehlung: Gründung eines eigenen Vereins.

12.11.2011: AG „Stadtgrün“ (Fam. Braatz, Fam. Nisch) sponsern und setzen Frühlingsblüherknollen auf die Grünfläche am Pegelhäuschen.

Am 26.11.2011 begeisterten Schüler, die am plattdeutschen Vorlesewettbewerb in Osterburg beteiligt waren, mit einem Wiederholungsprogramm das Publikum (Anhang *).

Wie bekannt und beliebt die Singegruppe des Heimatvereines Havelberg ist, zeigt auch die Einladung in das Seniorenheim in Bad-Wilsnack. Die Sängerinnen wurden begeistert begrüßt. Der weihnachtliche Plattdeutschnachmittag im Paradiessaal des Domes mit musikalischer Umrahmung durch die Singegruppe bildet den Abschluss der Arbeit des Heimatvereines Havelberg für das Jahr 2011.

Plan 2012

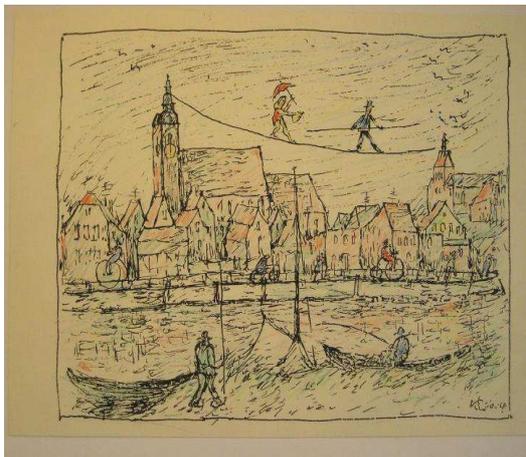
Die Anregung zur Sanierung des Pilgergrabmals auf dem Jungfernfriedhof und des Marchlewski-Denkmal im Birkenweg kann vom Verein wegen fehlender finanzieller Mittel vorläufig nicht allein umgesetzt werden.

Die Aufstellung einer weiteren Bank mit Widmung wird 2012 in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof realisiert.

Fortsetzung der Bepflanzung Genthiner Straße 17 / Bepflanzung Brückenkopf Genthiner Straße / Bepflanzung Rasenstück am Pegelhaus.

Der Heimatverein ist bemüht, die plattdeutsche Sprache zu erhalten und fördert deshalb die plattdeutschen Schülergruppen der Sekundarschule am Weinberg und der Grundschule Sandau. Geplant ist für 2012 wieder ein Plattdeutschfest mit allen Freunden dieser Sprache.

Zum Schluss sei wieder allen recht herzlich gedankt, die die Arbeit des Vereins durch den Jahresbeitrag, durch ihr Engagement und / oder durch eine Spende unterstützt haben. Ohne ihre Mithilfe wäre vieles nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen immer wieder bereitwillig mitwirken. Wir sind bemüht, im neuen Jahr den Vorstand personell zu vervollständigen und für jede Mitarbeit dankbar.



**Allen Freunden und Mitgliedern des
Heimatvereines Havelberg und ihren Familien
ein gutes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und glückliches Jahr 2012
Möge der Seilakt (Bild Kurt Henschel) durchs
tägliche Leben allen gelingen
Havelberger in Nah und Fern,
vergesst Eure Heimatstadt nicht !**

**Mit herzlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes**

Ihr Dr. Hans-Jürgen Nisch (Stellvertr. Vors.)

Leider ist folgender Hinweis auch in diesem Jahr wieder nötig: Es würde die Arbeit unserer Schatzmeisterin sehr erleichtern, wenn Sie für den Einzug Ihres Mitgliederbeitrags einen Dauerauftrag erteilen würden (falls noch nicht geschehen).

Veranstaltungstermine 2012 (Änderungen vorbehalten)

28. Januar	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
25. Februar	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
24. März	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
28. April	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
19. Mai	15:00 Uhr Musikalischer Nachmittag
23. Juni	Domfest
Juli / August	Pause
15. September	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
13. oder 27. Oktober	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
17. November	15:00 Uhr Plattdeutschnachmittag
15. Dezember	14:00 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag

Ansprechpartner:

Schatzmeisterin und

Leiterin der Plattdöütschen: Erika Rittner, Havelstr. 82, 39539 Havelberg

Schriftführerin : Karla Martins, Friedenshort 5, 39539 Havelberg

Leiterin der Singegruppe : Renate Thiemann, Toppel Nr. 12, 39539 Havelberg
(organisatorische Leitung)

Stellvertr. Vorsitzender : Dr. Hans-Jürgen Nisch, Genthiner Str. 10, 39539 Havelberg

Vorsitzender Schifferverein: Peter Fromme, Karl-Liebknecht-Str. 17, 39539 Havelberg

Homepage: www.havelberg-heimatverein.de

E-Mail: info@havelberg-heimatverein.de

Aktuelle Mitgliederzahl: 242

Spendenkonto: Kreissparkasse Stendal, Konto-Nr.: 308 00 00 454, BLZ: 810 505 55

Anhang:

*

Auf dieser Veranstaltung wurde des 100. Geburtstages der Ehrenpräsidentin des Heimatvereines Havelberg, Frau Frida Steffen, sowie ihres umfangreichen heimatdichterischen Werkes in Anwesenheit Ihrer Kinder gedacht.